

Olbia – Barcelona via La Maddalena – Bonifacio – Castelsardo – Menorca

“Offshore Etappen verbinden traumhafte Mittelmeerinseln”

Törn:

BO 27-12, mit der Dufour 530

Zeitraum:

07. bis 21. August 2027

Route

Unsere Segelreise beginnt auf Sardinien in **Olbia** und endet in **Barcelona**. Das **La Maddalena** Archipel bei Funta Marino auf Sardinien ist die erste Etappe bevor wir **Bonifacio und Propriano** auf Korsika anlaufen. Alternativ segeln wir direkt über **Castelsardo** im Golfo Dell Asinara an der sardinischen Nordwestküste. Dort warten wir ein geeignetes Wetterfenster ab, um die Offshore-Strecke von ca. 220 sm, 40 Stunden bis **Menorca** (Mahón) zu starten. Je nach Wettersituation werden wir prüfen, ob die Fahrt über Propriano günstiger ist.

Auf Menorca werden wir Landausflüge und Ankerbuchten einplanen. Die letzte Etappe nach **Barcelona** 30 Stunden (ca. 130-160 sm, abhängig vom Absprunghafen) hat ebenfalls Offshore-Charakter.

Damit erwartet uns ein abwechslungsreicher 14-tägiger Mittelmeertörn mit einer Mischung aus kurzen Küstenetappen, geschützten Buchten und zwei anspruchsvolleren Offshore-Passagen.

Wetter und Klima im August

August ist grundsätzlich eine sehr gute, aber auch heiße Segelzeit. Auf Sardinien und Korsika liegen die Tageshöchsttemperaturen typischerweise um **28–32 °C**. Im Bereich Menorca liegen die langjährigen Augustwerte bei etwa **29 °C Tageshöchsttemperatur und 21–22 °C nachts**. Die Wassertemperatur liegt dort um **25–26 °C**.

Typisch sind:

- vormittags häufig schwache bis mäßige Winde
- thermische Seewinde am Nachmittag
- lokal deutlich stärkerer Wind in Düsen und Meerengen
- **Mistral/Nordwestwind** im westlichen Mittelmeer
- **Tramontana/Nordwind** im Bereich Menorca
- gelegentliche Gewitter, insbesondere bei Wetterumstellungen

Für die Törnplanung bedeutet das: **Nicht die durchschnittliche Windstärke, sondern die möglichen Windspitzen und der Seegang auf den offenen Passagen sind entscheidend.**

Möglicher Törnverlauf



Olbia → La Maddalena (ca. 33 sm / 6:35 h)

Die erste Etappe führt aus Olbia in den La-Maddalena-Archipel.

Im August ist morgens häufig wenig Wind zu erwarten. Im Tagesverlauf kann eine thermische Brise einsetzen. Bei stärkerem westlichem Wind können die offenen Bereiche zwischen den Inseln allerdings deutlich unruhiger werden.

Es empfiehlt sich früh zu starten und die stärkeren Nachmittagswinde möglichst nicht für die Navigation zwischen den Inseln einzuplanen.

Übernachtung: La Maddalena oder geschützte Bucht bei Caprera.

La Maddalena → Bonifacio (ca. 20 sm / 4 h)

Die kurze Distanz täuscht über die nautische Bedeutung der Etappe hinweg: Die Straße von Bonifacio kann Wind und Seegang deutlich verstärken.

Besonders kritisch ist kräftiger W-NW-Wind, der gegen die Strömungsverhältnisse unangenehmen Seegang erzeugen kann.

Bonifacio → Castelsardo (36 sm / ca. 7 h)

Die Marina Castelsardo ist für die Dufour 530 grundsätzlich gut geeignet. Die Marina nennt maximal 28 m Schiffslänge und 3,5 m Tiefgang. Außerdem sind Wasser, Strom, Versorgung und eine Tankstelle vorhanden.

Bei starkem N-NW-Wind kann sich vor der Hafeneinfahrt erheblicher Schwell aufbauen; die Einfahrt kann dann unangenehm werden.

Castelsardo ist ein wichtiger Wetterentscheidungspunkt.

Hier sollte der Tank vollständig aufgefüllt werden, bevor die lange Passage nach Menorca beginnt.

Castelsardo → Menorca (ca. 195–205 sm / etwa 39–41 h)

Dies ist die anspruchsvollste Etappe des Törns.

Die Passage sollte nur gestartet werden, wenn ein stabiles Wetterfenster von mindestens 48 Stunden erkennbar ist.

Es sollte kein ausgeprägter Mistral-/Tramontana-Ausbruch erkennbar sein.

Hier entscheidet nicht der Wetterbericht am Abfahrtstag allein, sondern die Entwicklung über die gesamten ca. 40 Stunden.

Mahón – erster Hafen nach der Offshore-Passage

Nach der langen Passage ist Mahón als erster Hafen zu bevorzugen.

Hier können: Diesel und Wasser ergänzt werden, sowie Proviant aufgefüllt werden.

Eventuell werden wir noch weitere Buchten auf Menorca anlaufen und ein gutes Wetterfenster abwarten.

Menorca → Barcelona (ca. 150–165 sm / 30–33 Stunden)

Auch diese Passage ist eine Offshore-Etappe mit Nachtfahrt.

Für Barcelona sind im August Tageshöchsttemperaturen um 30 °C und eine Meerestemperatur um 26 °C typisch.

Törn-Charakter

Schwierigkeitsgrad: Mittel bis anspruchsvoll

Die Küstenetappen sind überwiegend gut beherrschbar. Anspruchsvoll wird der Törn durch die beiden langen Passagen.

Damit sollten alle Teilnehmer:

- sicher segeln können
- Nachtwachen übernehmen können

- mit AIS und Radar umgehen können
- Erfahrung mit Nachtfahrt besitzen oder bereit sein, diese unter Anleitung zu erwerben
- bei wechselnden Wind- und Seegangs Bedingungen sicher an Bord arbeiten können.

Die langen Passagen werden nach dem Wetter geplant. Ein Verschieben um 12–24 Stunden kann deshalb jederzeit sinnvoll und notwendig sein.

Die August-Klimadaten sind nur langfristige Mittelwerte. Für die konkrete Törn Entscheidung 2027 sind 5–7 Tage vorher die Wettermodelle und spätestens 48–72 Stunden vor den Offshore-Passagen die aktuellen Prognosen maßgeblich.

Es ist erforderlich in der Jahreszeit in den Häfen rechtzeitig zu reservieren.

Bilder



Olbia, Naturkulisse des Golfs



Entlang der Sardinischen Küste nach La Maddalena



Bonifacio - ein besonderes Highlight



Die Straße von Bonifacio kann bei Mistral anspruchsvoll sein. Es muss ein angemessenes Wetterfenster abgewartet werden, bevor die atemberaubende Kulisse beim Einlaufen bei Bonifacio erreicht wird.



Castelsardo



Castelsardo





Menorca

Die seglerischen Höhepunkte – ein Fazit

Im La Madelena Archipel gibt es kristallklares Wasser und hervorragender Ankergrund, dieses macht den ersten Stopp auch seglerisch zum Genuss.

Bonifacio ein Highlight des ersten Törn-Abschnittes, wobei es gilt den Mistral zu vermeiden.

In Castelsardo oder Propriano verabschieden wir Sardinien oder Korsika, um die erste Offshore-Etappe anzutreten.

Menorca bietet viele Ankerbuchten, bevor wir die Metropole Barcelona erreichen, und erlaubt es uns, abzuwarten, bis die Tagesetappe bei guten Wetterbedingungen angetreten werden kann.

Kontakt

Bei Fragen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung:

Helmut Becker, +49 152 5345 0411

**) Textbausteine und Bilder wurden teilweise von KI-generiert und nach Prüfung übernommen*